

Referendariat mit Kleinkind

Beitrag von „qchn“ vom 13. März 2024 00:38

[Zitat von Era26](#)

Nein. Mein Partner denkt, ich würde mir viel zu viele Gedanken machen und dass unser Kind in der Betreuung bestens aufgehoben sei. Er wird mich auch unterstützen so weit er kann. Dennoch ist es so, dass mein Partner in Vollzeit beschäftigt ist und ich unserem Kind bis jetzt die volle Aufmerksamkeit widmen konnte. Mein Partner nach der Arbeit ebenfalls. Aber wenn wir beide plötzlich lange weg sind, ist das bestimmt hart.

also ich find es schon richtig, sich Gedanken zu machen. ich hab mein Ref nicht mit Kleinkind gemacht, aber ohne Unterstützungsnetzwerk ist es auch im normalen Job ganzschön haarig, wenn beide Eltern VZ arbeiten. lange Betreuungszeiten schön und gut, aber man sollte untereinander schon vorher klar kommunizieren darüber, wer z.B. zu Hause bleibt, wenn das Kind nicht betreut werden kann. da hilft auch kein "ich unterstütze Dich, so weit ich kann" - es ist ne gemeinsame Aufgabe und Du brauchst keine Unterstützung bei der Kindererziehung, sondern Dein Mann (und sein Chef/ seine Chefin) kann sich direkt mal darauf einstellen, dass Du mindestens gleichberechtigt keine Zeit haben wirst.